

Protokoll der 68. Generalversammlung des EHC Seewen vom 26. Juni 2019, 20:00 Uhr, im Seehotel Waldstätterhof, Brunnen

Begrüssung

Präsident Pierre Lichtenhahn begrüsst an einem sehr heissen Sommerabend um 20:10 Uhr die anwesenden Mitglieder des EHC Seewen, die Aktiv- und Ehrenmitglieder, alle Gäste und die Vertreter der Presse. Insgesamt haben sich 67 Personen (davon 44 Stimmberechtigte) im Seehotel Waldstätterhof in Brunnen eingefunden. Einen speziellen Willkommensgruss richtete er an die Vertreter der Kunsteisbahn Zingel, die Vertreter der Gönnerclubs, der Vertreterin des Vorstands vom KSC sowie an alle Trainer und Betreuer.

Die Einladungen wurden rechtzeitig per E-Mail verschickt. Es haben sich zahlreiche Mitglieder abgemeldet, desweiteren hat sich unter anderem auch der Vorsteher des Kantonalen Sportamts entschuldigt. Die Traktandenliste wurde von der Versammlung genehmigt.

Als Stimmzähler werden Othmar Freitag-Blum und Damian Schmidig gewählt.

Protokoll der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der letzten GV wurde seit längerer Zeit im Internet veröffentlicht. Auf eine Vorlesung wurde verzichtet. Das Protokoll wurde unter Verdankung an den Verfasser, Markus Langenegger, einstimmig genehmigt.

Jahresbericht des Präsidenten

Pierre Lichtenhahn präsentierte mit grossem Stolz seinen zehnten und letzten Jahresbericht, welchen er bereits im Vorfeld schriftlich veröffentlicht hatte, damit er in seinen Ausführungen nicht zu viel Zeit beansprucht. Mit Freude konnte er vorwegnehmen, dass der EHC Seewen auf ein finanziell sehr erfolgreiches Ergebnis zurückblicken darf. Ebenfalls wichtig war dem Präsidenten die umfangreiche Einführung von Damian Freitag als Nachfolger. In sportlicher Hinsicht würdigte er die Etablierung der 1. Mannschaft in der MySportsLeague, den Aufstieg der Senioren in die höchste Liga sowie der sensationelle Halbfinal-Einzug der Elite B von Hockey Innerschwyz.

Das vergangene Vereinsjahr war jedoch nicht immer einfach. Als Tiefpunkte bezeichnete Lichtenhahn den schlechten Saisonstart der 1. Mannschaft mit der darauffolgenden Entlassung von Headcoach Fritz Lanz, wie auch der Rücktritt von Gion Veraguth als Sportchef. Ebenfalls sehr schade empfand er das Ausscheiden der 1. Mannschaft in der Cup-Qualifikation trotz aussichtsreicher Ausgangslage.

Im Weiteren verdankte Pierre Lichtenhahn den vielen «neuen» Aufgabenträgern, wie unter anderem Patrizia Schuler, Fabian Gull, Philipp Casser, Fabian Balmer, Matthias Sigg, Jens Jöckel, Jan Witt und auch Heiner Muff.

Abschliessend konnte Pierre Lichtenhahn sagen, dass er als glücklicher Präsident abtreten darf.

Bericht des Sportchefs

Der im Oktober zurückgetretene Sportchef Gion Veraguth überliess den Jahresbericht seinem Nachfolger Philipp Gasser. Auch er blickte nochmal auf den harzigen Saisonstart zurück und verdankte den Effort von Fabian Gull, welcher nach der Trainerentlassung als Interims-Lösung einen grossen Anteil an der Wende hatte. Ab Mitte November übernahm dann Peter Weber, welcher mit der Mannschaft den Aufwärtstrend fortsetzen konnte. Leider reichte es dann knapp nicht für die Playoffs, aber immerhin konnte die Abstiegsrunde trotz zahlreichen Verletzten auf dem ersten Platz abgeschlossen werden. Philipp Gasser bemerkte dabei zurecht, dass sich die spielerische Qualität der Liga noch einmal gesteigert hat und es daher keine Selbstverständlichkeit ist, dass wir weiterhin mit vielen eigenen Spielern in der MSL bestehen können. Dies sei der Mannschaft hoch anzurechnen.

Die 2. Mannschaft hatte eine schwierige Saison und musste den Abstieg von der 2. Liga in die 3. Liga hinnehmen. Trotzdem war positiv, dass die Mannschaft – welche zu rund 95% aus Seebnern besteht – immer gekämpft hat. Besser lief es den Senioren, welche erneut ohne Niederlage durchmarschiert sind und den Aufstieg in die höchste Senioren-Liga schafften.

Bericht TK Nachwuchs

Philipp Gasser konnte gleich weiterreden, war er doch im vergangenen Jahr als Nachwuchs-Chef quasi im Doppelmandat tätig. Der Umbruch bei den Nachwuchs-Cheftrainern, wo beim EHCS Fabian Gull (folgte auf Jürg Künzler) und beim KSC Olivier Horak (folgte auf Nicolas Lüthi) ihre erste Saison absolvierten, verlief sehr positiv. Ebenfalls bedankte er sich bei allen Trainern, wir können hier auf viele sehr gut ausgebildete Trainer zählen. In sportlicher Hinsicht war positiv, dass viele Piccolo-Spieler frühzeitig an die Moskitos herangeführt werden konnten, die Mini A Promo erneut eine ganz starke Saison gespielt haben und die Novizen Top den Ligaerhalt mehr oder weniger souverän schafften. Der Nachschub von den Novizen in die Elite B war toll, und natürlich war der Halbfinal-Vorstoss der Elite B das Highlight.

Bei der Erfassungsstufe des EHC Seewen bedankte sich Philipp Gasser allen voran bei Roman Hospenthal und der Leiterin der Hockeyschule, Janine Eichhorn. Die Hockeyschule wurde gut besucht und auch die Unterstützung der 1. & 2. Mannschaft war sehr erfreulich. Das Bambi- und Bini-Team wurde von Raphael Da Rin und Noel Reichmuth geführt, während die Piccolos durch Roman Hospenthal und Mario Muheim betreut wurden. Mit rund 15 neuen Kindern hatten wir eine erfreulich hohe Anzahl Neueintritte.

Bericht Sponsoring und Marketing

Karl Eichhorn freute sich, endlich seinen letzten Jahresbericht vortragen zu können, und bedankte sich dabei bei seinen treuen Helferinnen und Helfern, die ihn bei seiner Arbeit tatkräftig unterstützt haben. Er erwähnt, dass wir sehr viele kleine Sponsoren haben, welche auch wichtig sind und zu denen Sorge getragen werden soll. Zudem erinnerte er die Mitglieder, bei ihren Einkäufen doch bitte unsere Sponsoren zu berücksichtigen und sich dabei als EHC-Mitglied erkennen zu geben.

Bericht Gastro GmbH

Bruno Bolfiging konnte ebenfalls seinen letzten Jahresbericht vortragen. Die EHCS Gastro GmbH ging in das fünfte Jahr, das erste unter Patrizia Schuler, welche auf Barbara Horat folgte. Es resultierte ein gutes Ergebnis, der Umsatz fiel im erwarteten Rahmen aus. Die vom EHC geleisteten Stunden wurden uns mit etwas mehr als 42'000.- CHF vergütet. Desweiteren konnte Bruno Bolfiging verkünden, dass der erneute Einbruch-Diebstahl vom Oktober dank der Versicherung für uns praktisch keinen materiellen Schaden mit sich zog. Bolfiging bedankte sich bei Patrizia Schuler für ihre gute Arbeit, bei Revisor Hugo Reichlin sowie bei allen Restaurant-Besuchern für die Unterstützung.

Sämtliche Berichte wurden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Bericht des Kassiers

Thomas Herrmann konnte auf ein finanziell sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. Vor der Saison war klar, dass das Budget erhöht werden muss, worauf zahlreiche Klausuren durchgeführt wurden, was oftmals Kopfzerbrechen bereitete. Die fehlenden Cup-Einnahmen konnten hauptsächlich dank dem Galaabend sowie höheren Einnahmen aus dem Skateathlon wettgemacht werden. Auch der einmalige Solidaritätsbeitrag der Mitglieder sowie die grosse Unterstützung der Gönnerclubs hat zum erfreulichen Jahresabschluss geführt. Herrmann weist für die Saison 18/19 bei einem Ertrag von rund 814'000.- CHF einen buchhalterischen Gewinn von 38'036.- CHF aus. Damit konnte das Vereinskapi tal auf 51'622.- CHF erhöht werden.

Dadurch verbesserte sich die Liquidität schlagartig, erstmals seit langem hat der EHCS keine temporären Schulden mehr bei der KEB Zingel AG. Es ist eine sehr erfreuliche Jahresrechnung, jedoch soll das Budget unbedingt wieder reduziert werden, damit nicht jedes Jahr so eine grosse Bürde getragen werden muss.

Präsident Pierre Lichtenhahn meldet sich auch noch kurz zum Wort und bekräftigt ebenfalls, dass es wichtig ist, die Balance zu finden. Seinen Dank richtet er an Thomas Herrmann für seine sehr gute Arbeit.

Revisorenbericht

Die Revisoren Edi Item und Lukas Lussmann haben die Jahresrechnung geprüft. Edi Item freute sich auch darüber, dass der Verein finanziell so gut dastehe. Anders als in früheren Jahren, als man vielfach erst im Dezember die Schulden von der alten Saison abbezahlt hatte. Die beiden Revisoren haben die Rechnung stichprobenweise geprüft und empfohlen diese zur Genehmigung.

Die Versammlung erteilte dem Vorstand einstimmig Déchargé. Pierre Lichtenhahn bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Mutationen (Demissionen)

Den Vorstand nach mehrjähriger Tätigkeit verlassen hat Sportchef Gion Veraguth. Philipp Gasser gab seinen Posten als Nachwuchschef ab, nachdem er bereits während der letzten Saison zum interimsmässigen Sportchef wurde. Im Weiteren wurde der langjährige Marketingchef Karl Eichhorn verabschiedet, er wird uns aber glücklicherweise weiterhin unterstützen. Ebenfalls sein Amt abgeben konnte Finanzchef Thomas Herrmann, seine grosse Arbeit und die Unterstützung der Convisa wurde von Pierre Lichtenhahn ebenfalls verdankt. Auch die langjährige Mithilfe von Bruno Bolfig, welcher bereits Ehrenmitglied ist, wurde noch einmal gewürdigt.

Anschliessend ergriff Damian Freitag das Wort, um die Ära von Pierre Lichtenhahn zu würdigen. Mittels Powerpoint-Präsentation mit vielen Fotos aus der 10-jährigen Präsidentschaft von Pierre Lichtenhahn wurde in Erinnerungen geschwelgt und manche witzige Episode ausgepackt. Verdientermassen wurde Pierre Lichtenhahn mit einem langen und tosenden Applaus sowie einer Standing-Ovation als Präsident verabschiedet. Lichtenhahn wird dem Verein aber glücklicherweise als neuer Marketingchef erhalten bleiben.

Ehrungen

Thomas Herrmann wurde zum Freimitglied gewählt. Anschliessend konnten zwei weitere Verdienstete in den Kreis der Ehrenmitglieder aufgenommen werden: Gion Veraguth, langjähriges Vorstandsmitglied als Finanzchef wie auch als Sportchef und Vizepräsident, sowie auch Pierre Lichtenhahn für seine 10 Präsidentschaftsjahre, wurden mit der Ehrenmitgliedschaft belohnt.

Wahlen

Damian Freitag wurde unter grossem Applaus für die nächsten zwei Jahre zum neuen Präsidenten gewählt. Als neuen Finanzchef konnte mit Köbi Schuler von der Convisa ein ausgewiesener Finanzexperte verpflichtet werden. Auch er wurde einstimmig für zwei Jahre gewählt. Neuer Sportchef für die nächsten zwei Jahre wird Philipp Gasser, ihn ersetzt als Nachwuchschef neu Roland Schwitter. Auch dies ist eine sehr gute Lösung für den Verein, hat doch Roland Schwitter bereits einige Jahre als Nachwuchstrainer mitgeholfen und war auch beim Aufbau von Hockey Innerschwyz involviert. Desweiteren wurde Pierre Lichtenhahn unter grossem Applaus zum Marketingchef ernannt, und ebenfalls für zwei weitere Jahre wird Lukas Lussmann als Revisor tätig sein.

Präsidentaler Ausblick

Der neue Präsident blickte mit Freude auf seine erste Amtsperiode voraus. Er erläuterte der Versammlung seine Motivation, dieses Amt zu übernehmen: «Aus Freude am Eishockey in Seewen» ist sein Motto. Der Teamgedanke ist nicht nur bei den Mannschaften zentral, sondern auch im Vorstand und im ganzen Verein. Er lobte die stets gute Atmosphäre in der schmucken Eishalle Zingel. Wichtig ist ihm auch, dass sich der Verein auch ausserhalb engagiert, wie beispielsweise an der diesjährigen Fasnacht oder beim kommenden Gmeindsfäscht.

Die Zielsetzungen sind für Damian Freitag die finanzielle Stabilität zu erhalten, den neuen Vorstand zu etablieren und das Fairgate als zentrale Datenverwaltung auszubauen. In sportlicher Hinsicht möchte man in der MySportsLeague bleiben, die Nachwuchsplattform Hockey Innerschwyz festigen und das Kooperationsprojekt Young Bulls starten. Freitag wird das komplexe Netzwerk, welches in all den Jahren aufgebaut wurde, weiter pflegen und erhalten.

Damian Freitag stellt zudem die angepasste Organisation vor, das Organigramm wird bald auf der Website aufgeschaltet. Er hat in den letzten Monaten zahlreiche Gespräche mit allen Beteiligten geführt. Dabei wurden auch neue Leute ins Boot geholt, beispielsweise Röbi Blum fürs Speakerteam, Gery Gick als Kommunikations-Chef, Miranda Bürgler-Schuler für die Saisonkarten/Mitgliederverwaltung oder Katrin Förster für Sponsorenanlässe. Die Geschäftsführung der EHCS Gastro GmbH sei noch offen, es zeichnet sich aber eine Lösung ab. Die Buchhaltung wird voraussichtlich die Convisa übernehmen.

Auch das Projekt Young Bulls wurde von Damian Freitag detailliert aufgezeigt. Ziel ist es, die Zusammenarbeit der vier involvierten Vereine (EVZ, Argovia, KSC und EHCS) zu optimieren und die regionale Kraft zu nutzen. Erste Priorität ist die Harmonisierung der Hockeyschulen. Weiters geht es darum, Ideen zu entwickeln, die Trainerausbildung und den Austausch zwischen den Trainern zu fördern.

Saisonvorschauen

Philipp Gasser schaute voraus auf die dritte Saison in der MySportsLeague und erläuterte, dass die Zielsetzung erst definiert wird, wenn die Kaderplanung abgeschlossen ist. Im Fokus steht zu Beginn die Findung zwischen dem Team und dem neuen Trainer Albert Malgin. Wichtig ist und bleibt weiterhin der Einbau der eigenen Junioren. Die braucht aber Zeit und Geduld, von unserer Seite wie auch von Seiten der Spieler. Saisonstart wird am 14. September sein, voraussichtlich mit einem Heimspiel gegen den EHC Wiki-Münsingen.

Die 2. Mannschaft will sich in der 3. Liga im Mittelfeld etablieren, mit Blick nach oben. Die Senioren stecken sich ein hohes Ziel und werden versuchen, den Meistertitel zu holen.

Nachwuchschef Roland Schwitter erläuterte den Anwesenden die Neuerungen bei den Stufen-Bezeichnungen. Beispielsweise heisst die Stufe Junioren Elite A jetzt neu U20 Elit, während die Elite B neu U20-Top heisst. Die Novizen spielen künftig auf Stufe U17-Top, die Mini auf U15-Top und die Moskitos auf U13-Top. Die Erfassungsstufe wird neu mit U11 und U9 bezeichnet.

Die Zielsetzungen für die U20 und U17 wird weiterhin der Ligaerhalt bleiben. Bei der U15 möchte man wieder vorne mitspielen und sich für die Aufstiegsspiele qualifizieren.

Für den Verein stehen auch nächste Saison verschiedene Events auf dem Programm. Ende August wird am Gmeindsfäscht in Schwyz zusammen mit den MuotaGnomä ein Festzelt betrieben, hierfür werden noch Helfer gesucht. Das Nachwuchsturnier findet am 7. / 8. September statt, und der Swiss Ice Hockey Day und Skateathlon wird am 3. November 2019 ausgetragen. Im März 2020 wird das traditionelle Chämilochturnier und die Zingel-Trophy stattfinden. Die Termine des Sponsorenanlasses und des Charity-Games sind noch offen.

Jahresbeiträge

Bei den Mitgliederbeiträgen gab es leichten Anpassungen in der Struktur repetitive Aufteilung der Beiträge. Die Senioren und die 2. Mannschaft, welche letztes Jahr etwas teurer wegkamen, werden diese Saison weniger bezahlen müssen. Der einmalige Solidaritätsbeitrag entfällt. Hingegen wurde der Mindestbeitrag beim Skateathlon um 50.- CHF erhöht, dafür entfällt der Betrag für die Eis-m². Die Übersicht der Jahresbeiträge wird wie üblich auf der Website aufgeschaltet (in Kürze).

Die angepassten Jahresbeiträge wurden einstimmig genehmigt.

Budget

Anschliessend stellte Thomas Herrmann der Versammlung das Budget für die Saison 19/20 vor. Ziel ist es, das Budget zu senken und schlussendlich mit einer schwarzen Null abzuschliessen. Es wird mit einem Ertrag von 749'000.- CHF budgetiert, bei gleich grossem Aufwand. Diesem Budget wurde ohne Gegenstimme zugestimmt.

Anträge der Mitglieder

Beim Vorstand ist ein Antrag eingegangen, Edi Item empfiehlt der Versammlung die Schaffung einer neuen Mitgliederkategorie, welche als Beispiel «EHC-Oldie» oder «Inaktiv-Mitglied» genannt werden könnte. Der Vorschlag ist, dass alle EHC-Verrückten bei einem Jahresbeitrag von 100.- CHF zum Mitglied mit Stimmrecht an der GV werden können.

Dieser Antrag wurde von der Versammlung einstimmig angenommen. Der Vorstand wird diese neue Mitgliederkategorie noch im Detail ausarbeiten.

Verschiedenes

Zum Schluss gab es mehrere Wortmeldungen: Der Präsident der Eissportfreunde, Adi Zurfluh, überbrachte schöne Grüsse und freute sich, dass ihr Mitglied Köbi Schuler neu im Vorstand Einsitz nehmen wird. Desweiteren dankt er Pierre Lichtenhahn für seine Arbeit und wünscht ihm weiterhin alles Gute.

Auch Ehrenmitglied Othmar Freitag-Blum bedankt sich für die grosse Arbeit. Mit einer emotionalen Rede erzählte er, dass im Vorstand vor 60 Jahren satte fünf Stunden wegen einer neuen Pumpe für die Eisbereitung gestritten wurde und gab weitere Anekdoten aus der Vergangenheit preis.

Rochus Freitag, Präsident von der KEB Zingel AG, freute sich über das gute Jahr des EHC Seewen. Die Eishalle sei etwas in die Jahre gekommen, es stehen Erneuerungen an, auch wegen Vorgaben vom Verband. Gemeinsam wird man aber auch in Zukunft vorwärtskommen und die Probleme miteinander lösen. Auch er bedankt sich ausdrücklich bei Pierre Lichtenhahn für die gute Zusammenarbeit.

Abschliessend meldet sich auch Sarah Rojas-Künzle zu Wort und überbringt im Namen des KSC-Vorstandes schöne Grüsse. Eines der grossen Projekte des KSC wird es sein, die Führung des Bistros in der Rigihalle zu übernehmen.

Der Präsident schliesst die 68. Generalversammlung um Punkt 22:31 Uhr und lädt die EHC-Familie anschliessend noch zu einen Apero ein, freundlicherweise spendiert von Pierre Lichtenhahn und Damian Freitag.

Brunnen, 26. Juni 2018

Lukas von Euw